



## Trainingsordnung

---

1. Das Nichterscheinen an einem Trainingstermin ist im Voraus zu entschuldigen. Wer dreimal unentschuldig fernbleibt macht seinen Trainingsplatz für ein Neumitglied frei.
2. Die Trainingszeiten sind einzuhalten.
3. Das Training ist in Durchgänge eingeteilt. Ein HF darf pro Durchgang nur zweimal teilnehmen, auch wenn er mehr als zwei Hunde für das Training angemeldet hat.
4. Neumitglieder dürfen nur mit einem Hund trainieren.
5. Jeder Trainingsteilnehmer hilft beim Bereitstellen und Aufräumen des Materials.
6. Jeder Trainingsteilnehmer hilft innerhalb der Gruppe nach Weisung des Gruppenleiters.
7. Die Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.
8. Auf dem Übungsplatz ist den Anordnungen der technischen Leiterin und der Gruppenleiter Folge zu leisten.
9. An Bord der Boote liegt die Verantwortung für Passagiere und Material beim Bootsführer. Seinen Anweisungen ist an Bord der Boote Folge zu leisten.
10. Amtliche Verbote sind einzuhalten.
11. Das Besteigen der Kieshaufen und Aufschüttungen ist strikt verboten (Lebensgefahr!).
12. Die Behandlung der Hunde und deren Ausrüstung müssen tierschutzgerecht sein (s. Ethikcodex SD).
13. Jeder Hund, der im Wasser arbeitet, trägt ein Wasserarbeitsgeschirr oder eine Schwimmweste.
14. Nicht arbeitende Hunde sind ausser Sichtweite zu platzieren. Aus Sicherheitsgründen dürfen sie nicht ausserhalb des Fahrzeugs angebunden werden.
15. Hundegebell und Lärm jeglicher Art sind zu vermeiden (Rücksicht auf Anwohner!).
16. Auf dem Trainingsgelände sind die Hunde an der Leine zu führen, ausser während der Arbeit.
17. Bei Sonneneinstrahlung und Wärme ist für die nötige Kühlung der Fahrzeuge zu sorgen.
18. Gäste lassen ihre Hunde im Fahrzeug oder zu Hause, da keine Trainingsmöglichkeit besteht.
19. Kinder sind willkommen, stehen aber unter Aufsicht ihrer Eltern oder einer Aufsichtsperson. Die Aufsichtsperson darf nicht aus dem aktuellen Trainingsbetrieb einbezogen werden.
20. Das Übungsgelände ist in sauberem Zustand zu hinterlassen.
21. Den Kot unserer Hunde und andere Abfälle nehmen wir selbstverständlich mit.
22. Diskussionen mit Dritten (Camper, Fischer, Passanten, Zuschauern, Gästen etc.) führt die Präsidentin oder die technische Leiterin.
23. Läufige Hündinnen können nach Orientierung der Gruppe mit der nötigen Sorgfalt am Training teilnehmen.

Im Namen des WasserHundeSport Swimming Dogs

Die technische Leiterin  
Ruth Aebi

Küssnacht, 31.12.2015